

Übungen zur Theoretischen Physik Ib: Elektrodynamik Blatt 13 (für die Übungen in der Woche 17.-21.07.)

1 Lorentz-Transformation der Feldstärken

Betrachten Sie eine Lorentz-Transformation von K nach K' , das sich gegenüber K mit der Geschwindigkeit $\vec{v} = \vec{\beta}c$ bewegt.

- a) Zeigen Sie, dass sich die Zeit- und Ortskoordinaten $(x^\mu) = (ct, \vec{x})$ dabei folgendermaßen transformieren:

$$x'^0 = \gamma(x^0 - \vec{\beta} \cdot \vec{x}), \quad \vec{x}' = \vec{x} + \frac{\gamma - 1}{\beta^2}(\vec{\beta} \cdot \vec{x})\vec{\beta} - \gamma\vec{\beta}x^0.$$

Hinweis: Zerlegen Sie \vec{x} in Anteile parallel und senkrecht zu $\vec{\beta}$, d.h. $\vec{x} = \vec{x}_{\parallel} + \vec{x}_{\perp}$. Der senkrechte Anteil \vec{x}_{\perp} bleibt unverändert. Für den parallelen Anteil \vec{x}_{\parallel} können Sie das Beispiel aus Kap. 6.3 der Vorlesung benutzen.

- b) Zeigen Sie, dass sich die elektromagnetischen Feldstärken \vec{E} und \vec{B} wie folgt transformieren (siehe Kap. 6.4.4 der Vorlesung):

$$\begin{aligned} \vec{E}' &= \gamma(\vec{E} + \vec{\beta} \times \vec{B}) - \frac{\gamma^2}{\gamma + 1}\vec{\beta}(\vec{\beta} \cdot \vec{E}), \\ \vec{B}' &= \gamma(\vec{B} - \vec{\beta} \times \vec{E}) - \frac{\gamma^2}{\gamma + 1}\vec{\beta}(\vec{\beta} \cdot \vec{B}). \end{aligned}$$

Hinweis: Betrachten Sie zunächst einen Boost in x -Richtung und gehen Sie dann ähnlich wie in Teil a) vor. Die Transformation des Feldstärketensors ist $F' = \Lambda F \Lambda^T$.

2 Kovariante Form von Energie- und Impulserhaltung

Der symmetrische Energie-Impuls-Tensor ist definiert durch

$$\Theta^{\mu\nu} = \frac{1}{4\pi} g^{\mu\alpha} F_{\alpha\beta} F^{\beta\nu} + \frac{1}{16\pi} g^{\mu\nu} F_{\alpha\beta} F^{\alpha\beta}.$$

- a) Zeigen Sie, dass seine Komponenten für $\mu, \nu = 1, 2, 3$ bis auf ein Vorzeichen dem Maxwell'schen Spannungstensor aus Kapitel 5.6 der Vorlesung (hier in cgs-Einheiten) entsprechen:

$$\Theta^{ij} = -T_{ij} \quad \text{mit} \quad T_{ij} = \frac{1}{4\pi} \left[E_i E_j + B_i B_j - \frac{1}{2} \delta_{ij} (\vec{E}^2 + \vec{B}^2) \right].$$

- b) Geben Sie explizite Ausdrücke für Θ^{00} , Θ^{0i} und Θ^{i0} ($i = 1, 2, 3$) an.
- c) Zeigen Sie, dass $\partial_\mu \Theta^{\mu\nu} = 0$ die kovariante Form der Erhaltungssätze von Energie ($\nu = 0$) und Impuls ($\nu = 1, 2, 3$) in Abwesenheit von Quellen darstellt,

$$\begin{aligned} \frac{\partial u}{\partial t} + \vec{\nabla} \cdot \vec{S} &= 0, \\ \frac{\partial g_i}{\partial t} - \sum_{j=1}^3 \frac{\partial T_{ij}}{\partial x_j} &= 0. \end{aligned}$$

Hierbei bezeichnen u und $\vec{g} = \vec{S}/c^2$ die Energie- und Impulsdichte des elektromagnetischen Feldes, während \vec{S} der Poynting-Vektor ist. In cgs-Einheiten gilt

$$u = \frac{1}{8\pi}(\vec{E}^2 + \vec{B}^2), \quad \vec{S} = \frac{c}{4\pi} \vec{E} \times \vec{B}.$$

3 Relativität der Felder

Diskutieren Sie die Möglichkeit, elektrische oder magnetische Felder durch Wahl geeigneter Bezugssysteme wegzutransformieren. Bestimmen Sie dazu das Verhalten von \vec{E}^2 , \vec{B}^2 und $\vec{E} \cdot \vec{B}$ bei Lorentz-Transformationen unter Benutzung von Aufgabe 1b) und zeigen Sie, dass $\vec{E} \cdot \vec{B}$ und $\vec{E}^2 - \vec{B}^2$ invariant sind.

4 Relativistischer Doppler-Effekt

Eine ebene elektromagnetische Welle besitze im System K den Wellenvektor \vec{k} und die Kreisfrequenz ω . Die entsprechenden Größen im System K' , das sich wie in Aufgabe 1 mit der Geschwindigkeit \vec{v} relativ zu K bewegt, seien \vec{k}' und ω' .

- a) Warum muss die Phase der Welle,

$$\varphi(\vec{x}, t) \equiv \omega t - \vec{k} \cdot \vec{x} = \omega' t' - \vec{k}' \cdot \vec{x}' \equiv \varphi'(\vec{x}', t'),$$

Lorentz-invariant sein? (Zur Beantwortung dieser Frage ist keine Rechnung nötig.)

- b) Benutzen Sie das bekannte Transformationsverhalten von \vec{x} und t aus Aufgabe 1b), um den Zusammenhang zwischen $(k^\mu) = (\omega/c, \vec{k})$ und $(k'^\mu) = (\omega'/c, \vec{k}')$ zu finden.
- c) Bestimmen Sie ω' als Funktion des Winkels θ zwischen \vec{k} und \vec{v} . Diskutieren Sie die Fälle $\theta = 0, \pi$ ("longitudinale Doppler-Verschiebung") und $\theta = \pi/2$ ("transversale Doppler-Verschiebung"). Bestimmen Sie für diese Fälle die Grenzwerte für $v \rightarrow c$.